

Anton Bruckner

Ein Symphoniker
im 19. Jahrhundert

Einführung

Anton Bruckner



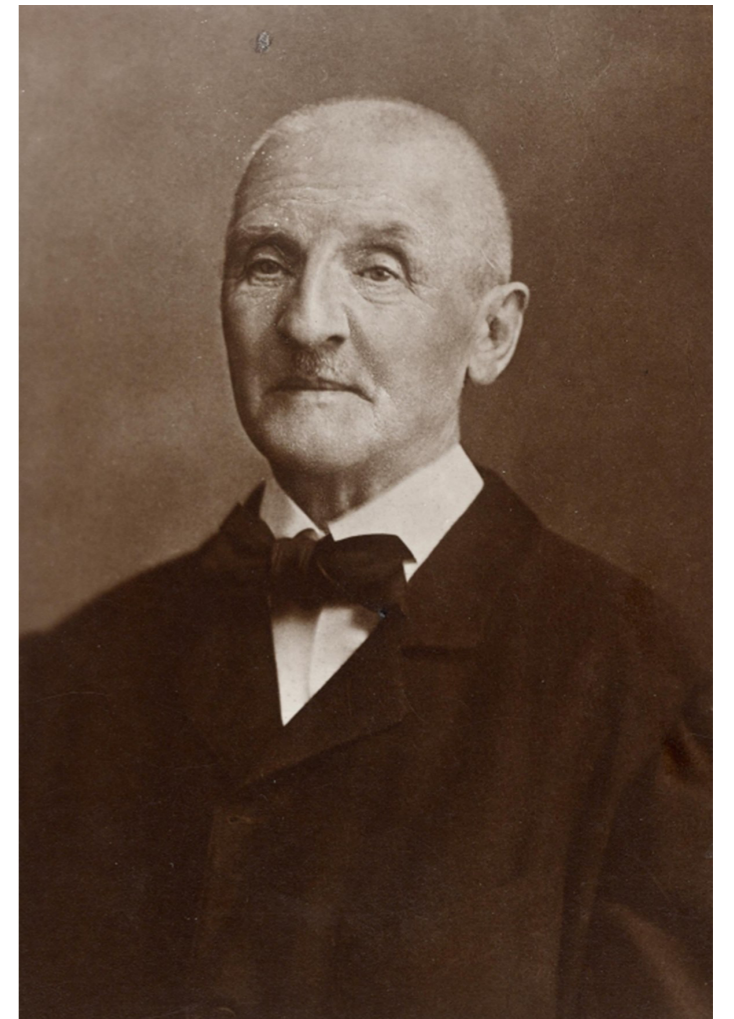
Anton Bruckner



1855



1873



1894

Symphonie

Die Sinfonie oder Symphonie

(von griechisch σύμφωνος *sýmphōnos* ‚zusammenklingend, ‚harmonisch)

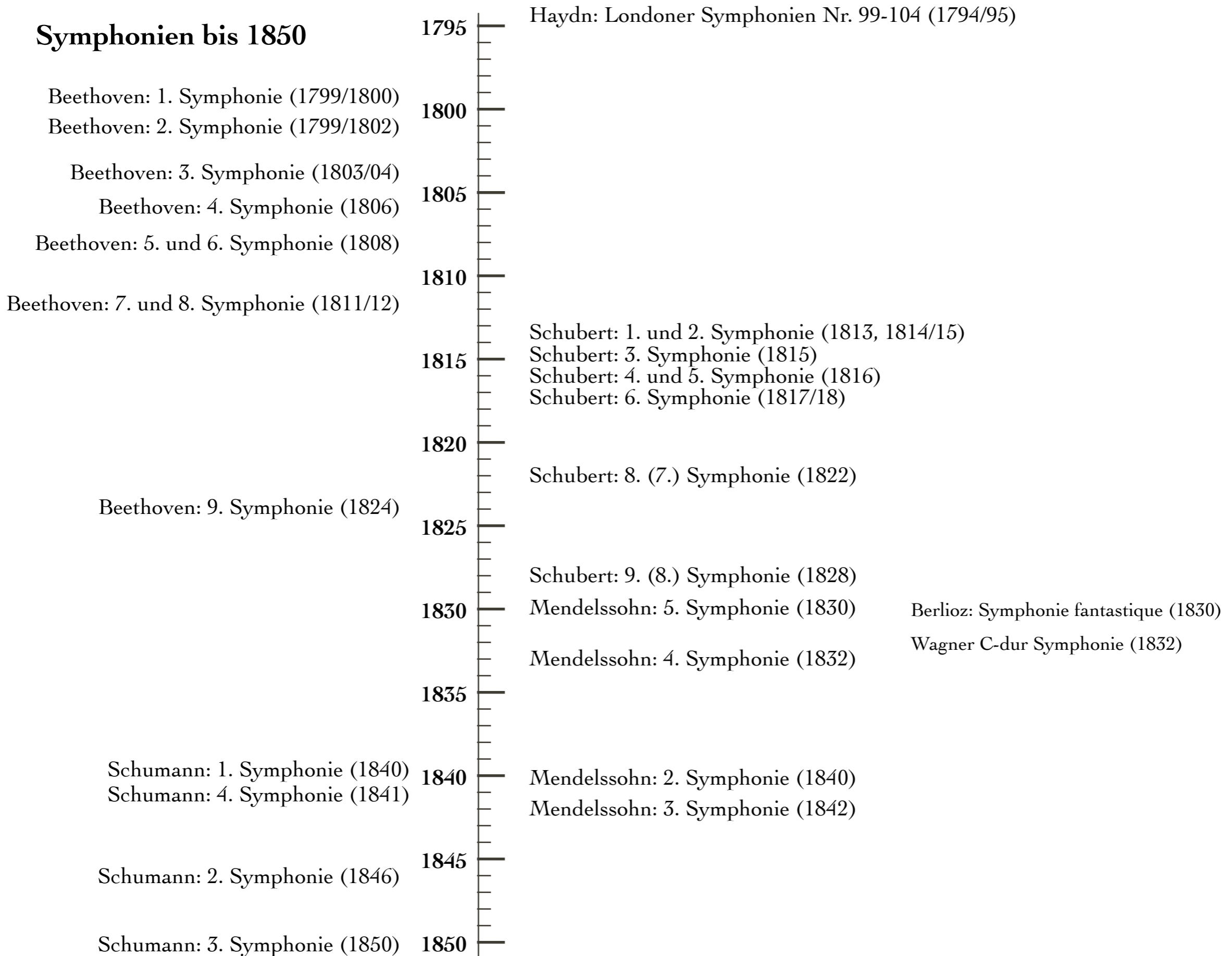
ist eine zentrale Gattung der Instrumentalmusik.

Ihre klassische Form als ein aus mehreren (meist vier) Sätzen bestehendes

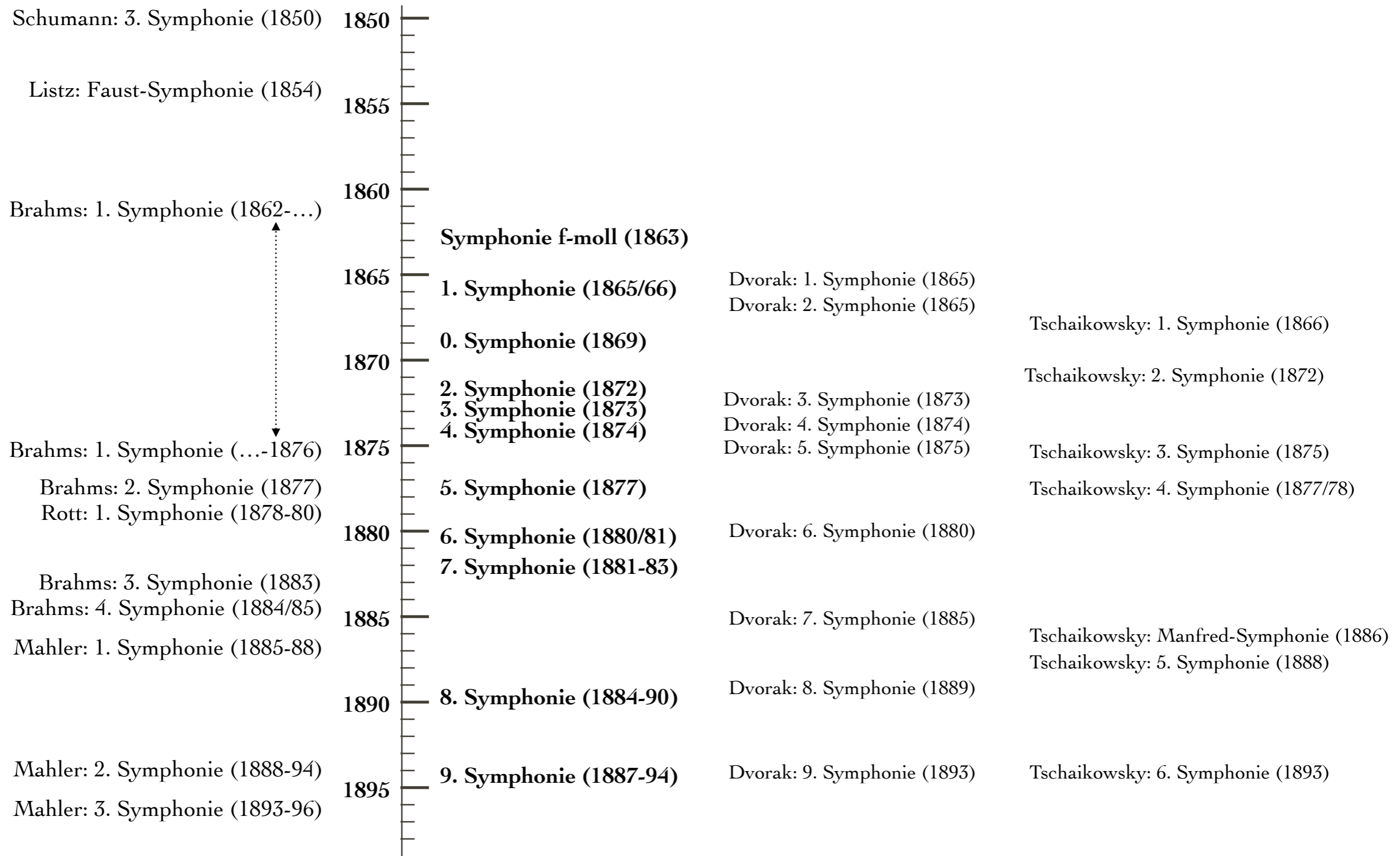
Werk für Orchester

bildete sich im 18. Jahrhundert nach dem Vorbild der Sonate aus.

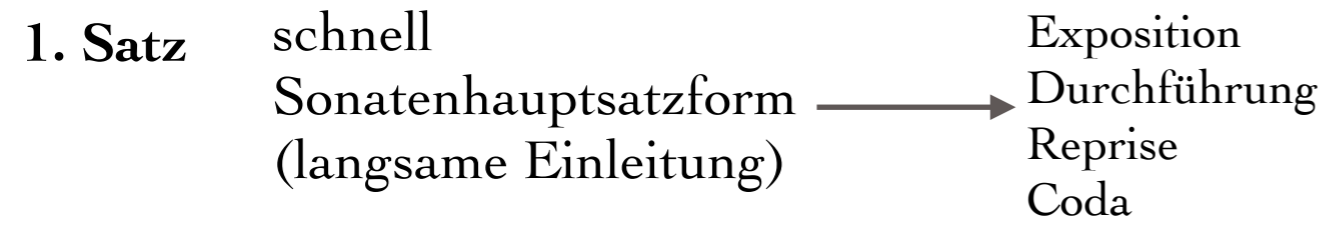
Symphonien bis 1850



»Symphonie f-moll«



Klassische Symphonie (Satzabfolge und Satztypen)



Klassische Symphonie (Sonatenhauptsatzform)

1. Satz Sonatenhauptsatzform

Exposition	1. Thema (Hauptthema)	Dur-Tonika	Moll-Tonika
	Überleitung		
	2. Thema (Seitenthema)	Dur-Dominante	parallele Dur-Tonart
	Schlußgruppe		
Durchführung	motivisch-thematische Arbeit – harmonische Ausweitung		
Reprise	1. Thema (Hauptthema)	Dur-Tonika	Moll-Tonika
	Überleitung		
	2. Thema (Seitenthema)	Dur-Tonika	Dur-Tonika
	Schlußgruppe		
Coda	Schlußgruppe des Satzes		

Klassische Symphonie (Sonatenauptsatzform – Exposition)

1. Satz Sonatenauptsatzform

Exposition

1. Thema (Hauptthema) Dur-Tonika Moll-Tonika
 Überleitung
 2. Thema (Seitenthema) Dur-Dominante parallele Dur-Tonart
 Schlußgruppe

Beethoven 1. Sinfonie (1800) 1. Satz	1-12	I 13-33	33-52	II 52-88	88-109
	12	20	19	36	21
Exposition (96)					

Schubert 9. Sinfonie (1828) 1. Satz		I 78-134	II 134-174	174-199	III 200-253
	1-78	57	41	26	54
Exposition (184)					

Klassische Symphonie (Sonatenhauptsatzform – Exposition)

1. Satz Sonatenhauptsatzform

Exposition	1. Thema (Hauptthema)	Dur-Tonika	Moll-Tonika
	Überleitung		
	2. Thema (Seitenthema)	Dur-Dominante	parallele Dur-Tonart
	Schlußgruppe		

Bruckner

- erstes Thema vom pianissimo zum fortissimo
- zweites Thema als Gesangsperiode
- drittes Thema als markante Erscheinung (meistens im *ff*)

- Ende der Exposition im pianissimo (auskomponiertes Ritardando)

Klassische Symphonie (Sonatenhauptsatzform – Exposition und 1. Satz)

1. Satz Sonatenhauptsatzform

Exposition

1. Thema (Hauptthema)	Dur-Tonika	Moll-Tonika
Überleitung		
2. Thema (Seitenthema)	Dur-Dominante	parallele Dur-Tonart
Schlußgruppe		

Bruckner

- erstes Thema vom pianissimo zum fortissimo
- zweites Thema als Gesangsperiode
- drittes Thema als markante Erscheinung (meistens im *ff*)
- Ende der Exposition im pianissimo (auskomponiertes Ritardando)

I. Thema	II. Thema	III. Thema	Durchführung	I. Thema	II. Thema	III. Thema	Coda
Exposition				Reprise			

Klassische Symphonie (Sonatenhauptsatzform – Exposition und 1. Satz)

1. Satz Sonatenhauptsatzform

Exposition

1. Thema (Hauptthema) Dur-Tonika Moll-Tonika
 Überleitung
 2. Thema (Seitenthema) Dur-Dominante parallele Dur-Tonart
 Schlußgruppe

Beethoven 1. Sinfonie (1800) 1. Satz	I 13-33 20	33-52 19	II 52-88 36	88-109 21
	Exposition (96)			

Schubert 9. Sinfonie (1828) 1. Satz	I 78-134 57	II 134-174 41	174-199 26	III 200-253 54
	Exposition (184)			

Bruckner 3. Sinfonie (1873) 1. Satz	I 1-134 134	II 135-204 70	III 205-276 72	277-300 24
	Exposition (300)			

Klassische Symphonie (Satzabfolge und Satztypen)

1. Satz schnell
Sonatenhauptsatzform \longrightarrow Exposition
 Durchführung
 Reprise
 Coda
(langsame Einleitung)

2. Satz langsam
Liedform \longrightarrow zweiteilige Liedform: A – A'
 dreiteilige Liedform: A – B – A' oder A - B – A' – B' – A''
Variation \longrightarrow Variationenform: Thema – mehrere Variationen

Klassische Symphonie (Satzabfolge und Satztypen)

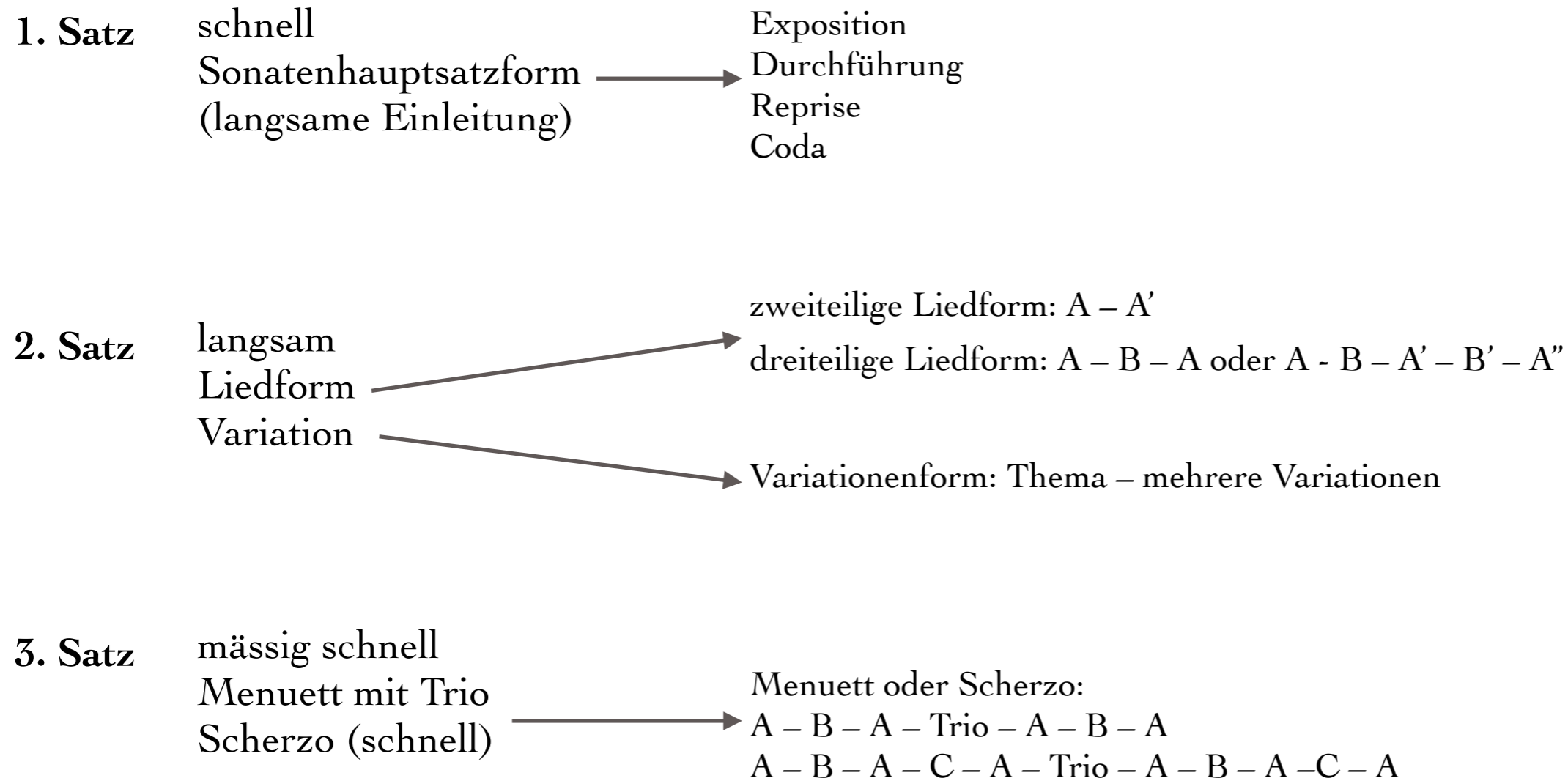
1. Satz schnell
 Sonatenhauptsatzform (langsame Einleitung) → Exposition
 Durchführung
 Reprise
 Coda

2. Satz langsam
 Liedform → zweiteilige Liedform: A – A'
 dreiteilige Liedform: A – B – A' oder A - B – A' – B' – A''
 Variation → Variationenform: Thema – mehrere Variationen

Bruckner
 mehrteilige Liedform

A	B	A'	B'	A'' — Höhepunkt	Ausklang Abgesang
Exposition		Durchführung		Reprise	Coda

Klassische Symphonie (Satzabfolge und Satztypen)



Klassische Symphonie (Satzabfolge und Satztypen)

3. Satz mässig schnell
Menuett mit Trio
Scherzo (schnell)



Menuett oder Scherzo:

A – B – A – Trio – A – B – A

A – B – A – C – A – Trio – A – B – A – C – A

Menuett

bei Haydn und Mozart

Vorbild des ursprünglichen Tanzsatzes noch erkennbar

Scherzo

bei Beethoven: Wandlung des Menuetts zum Scherzo

Klassische Symphonie (Satzabfolge und Satztypen)

3. Satz mässig schnell
Menuett mit Trio
Scherzo (schnell)



Menuett oder Scherzo:

A – B – A – Trio – A – B – A

A – B – A – C – A – Trio – A – B – A – C – A

Menuett

bei Haydn und Mozart

Vorbild des ursprünglichen Tanzsatzes noch erkennbar

Scherzo

bei Beethoven: Wandlung des Menuetts zum Scherzo

Brahms

Allegretto-Typ mit eher sanftem Charakter

Tschaikowsky

knüpft mit dem Walzer an den Typus der Tanzform an

Dvorak

volksmusikalische Einflüsse

werden zum Furiant oder zur Polka

Klassische Symphonie (Satzabfolge und Satztypen)

3. Satz mässig schnell
Menuett mit Trio
Scherzo (schnell)



Menuett oder Scherzo:

A – B – A – Trio – A – B – A

A – B – A – C – A – Trio – A – B – A – C – A

Menuett

bei Haydn und Mozart

Vorbild des ursprünglichen Tanzsatzes noch erkennbar

Scherzo

bei Beethoven: Wandlung des Menuetts zum Scherzo

Bruckner

ebenfalls volksmusikalische Einflüsse

Veränderungen und Zuspitzungen,

bis zum Gewaltausbruch in der 9. Symphonie

Brahms

Allegretto-Typ mit eher sanftem Charakter

Tschaikowsky

knüpft mit dem Walzer an den Typus der Tanzform an

Dvorak

volksmusikalische Einflüsse

werden zum Furiant oder zur Polka

Klassische Symphonie (Satzabfolge und Satztypen)

3. Satz

mässig schnell
 Menuett mit Trio
 Scherzo (schnell)



Menuett oder Scherzo:

A – B – A – Trio – A – B – A

A – B – A – C – A – Trio – A – B – A – C – A

Menuett

bei Haydn und Mozart
 Vorbild des ursprünglichen Tanzsatzes noch erkennbar

Scherzo

bei Beethoven: Wandlung des Menuetts zum Scherzo

Brahms

Allegretto-Typ mit eher sanftem Charakter

Tschaikowsky

knüpft mit dem Walzer an den Typus der Tanzform an

Dvorak

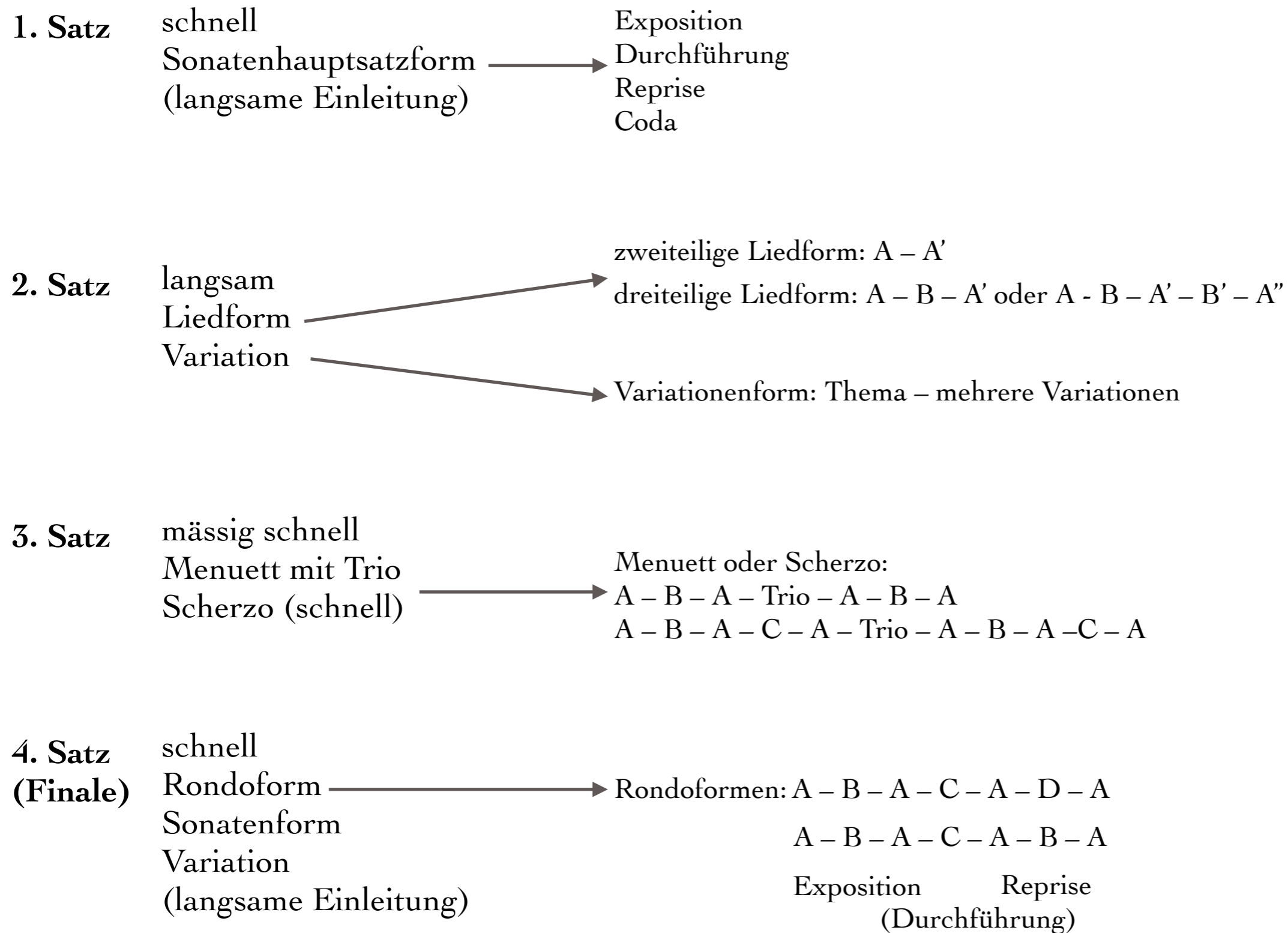
volksmusikalische Einflüsse
 werden zum Furiant oder zur Polka

Bruckner

ebenfalls volksmusikalische Einflüsse
 Veränderungen und Zuspitzungen,
 bis zum Gewaltausbruch in der 9. Symphonie

Scherzo			Trio		Scherzo	(Coda)
• A ¹ (A ²) ••	•• B	A ^{1'} (A ^{2'}) ••	•• C	•• D C ••	da capo	
Exposition	Durchführung	Reprise				

Klassische Symphonie (Satzabfolge und Satztypen)



Die Symphonie bei Bruckner

1. Satz mässig schnell
Sonatenhauptsatzform

I. Thema	II. Thema	III. Thema	Durchführung	I. Thema	II: Thema	III. Thema	Coda
Exposition				Reprise			

2. Satz langsam
Liedform

A	B	A'	B'	A'' \longleftarrow Höhepunkt	Ausklang Abgesang
---	---	----	----	--------------------------------	----------------------

3. Satz mässig schnell
Scherzo

Scherzo				Trio		Scherzo	(Coda)
: A ¹	(A ²) ::	B	A ^{1'}	(A ^{2'}) ::	C ::	D C :	da capo

4. Satz (Finale) schnell
mässig schnell
Sonatenhauptsatzform

I. Thema	II. Thema	III. Thema	Durchführung	I. Thema	II: Thema	III. Thema	Coda
Exposition				Reprise			